

Fam.
Friedrich u. Adriana NAUSCHNIG
Maisdorfstraße 8
A – 8541 Schwanberg

MARKT-GEMEINDEAMT		SACHB.
SCHWANBERG		
EINGEL.: 11. Sep. 2000		BEIL.
ERLED:		
AKT-ZAHL: 870/131-9		

BAUANSTUCHEN

An die
Baubehörde erster Instanz
Marktgemeindeamt

A - 8541 SCHWANBERG



Art der Bauarbeiten :

Errichtung eines **EINFAMILIENWOHNHAUSES**
mit **GARAGE** und überdachten **KFZ-STELLPLATZ**

Grundstücksnummer :

628 / 3

Katastralgemeinde :

MAINSDORF ; EZ : 148

Grundstückseigentümer :

Friedrich u. Adriana NAUSCHNIG
Maisdorfstraße 8
A – 8541 Schwanberg

Name u. Anschrift des Unternehmers,
der den Bau ausführt :

Fa. FRICO-Haus
Frießer & Co GmbH,
St. Ruprechterstr. 31
9560 Feldkirchen
Fa. FRICO-Haus

Planverfasser :

BEILAGEN :

Baubeschreibung	2-fach
Einreichpläne 1:100 / 1:500	3-fach
Berechnung / Bebauungsdichte – Bebauungsgrad	1-fach
Österr. technische Zulassung / Frico-Häuser	1-fach
Grundbuchsauszug	

Schwanberg, am 07.09.2000

Nauschnig Adriana

Nauschnig Friedrich

Unterschrift der Antragsteller

ERMITTLUNG des BEBAUUNGSGRADES

Bauvorhaben :

EINFAMILIENWOHNHAUS mit CARPORT + GARAGE
für Fam. Friedrich u. Adriana NAUSCHNIG
auf Gst.Nr.: 628 / 3; KG: MAINSDORF; EZ : 148

BEBAUTE FLÄCHE :

a.) Erdgeschoß / Wohnhaus : (incl. Vollwärmeschutz gerechnet)

$$9,81 * 8,41 - 2,75 * 1,70 - 2,463 * 0,9 - (0,90 * 0,90) : 2 - (0,952 * 0,952) : 2 = 74,75 \text{ m}^2$$

b.) Erdgeschoß / Carport :

$$4,00 * 6,00 = 24,00 \text{ m}^2$$

c.) Erdgeschoß / Garage :

$$4,00 * 6,00 = 24,00 \text{ m}^2$$

BEBAUTE FLÄCHE / GESAMT (mit CARPORT) = 122,75 m²

BEBAUUNGSGRAD = 122,75 : 1112 m² = 0,11

FERTIGHAUS- u. HOLZBAU-UNTERNEHMEN
FRIESSER & SÖHNLEBEN GMBH
A-1060 Wien, Kärntner
St. Ruprechtstr. 81 (40 1276) 3298

Planverfasser u. Bauführer / Fertighaus :

.....
Bauwerber:

.....
Behörde:

Datum : 07.09.2000

ERMITTLUNG der BEBAUUNGSDICHTE

Bauvorhaben :

EINFAMILIENWOHNHAUS mit CARPORT + GARAGE
für Fam. Friedrich u. Adriana **NAUSCHNIG**
auf Gst.Nr.: 628 / 3; KG: MAINSDORF; EZ : 148

a.) Erdgeschoß / Wohnhaus : (incl. Vollwärmeschutz gerechnet)

$$9,81 * 8,41 - 2,75 * 1,70 - 2,463 * 0,9 - (0,90 * 0,90) : 2 - (0,952 * 0,952) : 2 = 74,75 \text{ m}^2$$

b.) Erdgeschoß / Carport :

$$4,00 * 6,00 = 24,00 \text{ m}^2$$

c.) Erdgeschoß / Garage :

$$4,00 * 6,00 = 24,00 \text{ m}^2$$

d.) Dachgeschoß / Wohnhaus : (ab einer lichten Höhe von 1.50 m gemessen)

$$6,806 * 8,174 + 1,881 * 0,80 = 57,14 \text{ m}^2$$

e.) Kellergeschoß (mit Garagenunterkellerung / Geräteraum) :

$$9,65 * 8,25 - 2,75 * 1,70 - 2,416 * 0,90 - (0,90 * 0,90) : 2 + 6,0 * 4,0 = 96,36 \text{ m}^2$$

BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE (mit Carport) : 276,25 m²

BEBAUUNGSDICHTE = 276,25 : 1112 m² = 0,25

ERMITTLUNG des BEBAUUNGSRADES

Bauvorhaben :

EINFAMILIENWOHNHAUS mit CARPORT + GARAGE
für Fam. Friedrich u. Adriana **NAUSCHNIG**
auf Gst.Nr.: 628 / 3; KG: MAINSDORF; EZ : 148

BEBAUTE FLÄCHE :

a.) Erdgeschoß / Wohnhaus : (incl. Vollwärmeschutz gerechnet)

$$9,81 * 8,41 - 2,75 * 1,70 - 2,463 * 0,9 - (0,90 * 0,90) : 2 - (0,952 * 0,952) : 2 = 74,75 \text{ m}^2$$

b.) Erdgeschoß / Carport :

$$4,00 * 6,00 =$$

24,00 m²

c.) Erdgeschoß / Garage :

$$4,00 * 6,00 =$$

24,00 m²

BEBAUTE FLÄCHE / GESAMT (mit CARPORT) = 122,75 m²

BEBAUUNGSGRAD = 122,75 : 1112 m² = 0,11

FERTIGHAUS u. HOLZBAUUNTERNEHMEN
FRIESSER & CO. GESELLSCHAFT M.B.H.
A-9560 FELDACHEN, Kärnten
St. Ruprechterstr. 31 · Tel. (04276) 3298

Planverfasser u. Bauführer / Fertighaus :

.....
Bauwerber:

.....
Behörde:

Datum : 07.09.2000

BERECHNUNG / WÄRMEDURCHGANGSKOEFFIZIENT

U-Wert (k-Wert)

OBJEKT :

EINFAMILIENWOHNHAUS

Fam. Friedrich u. Adriana **NAUSCHNIG**

Maisdorfstraße 8; A – 8541 Schwanberg

auf GST.Nr.: 628 / 3 ;

Katastralgemeinde: Mainsdorf; EZ : 148

FENSTER und AUSSENTÜREN (Kunststoff m.2-ScheibenThermo-PLUS-Verglasung)

Fugendurchlässigkeit : $a = 0,02 \text{ m}^3/\text{hm Pa}^{2/3}$

Schallschutz : $R_w = 35 - 39 \text{ dB}$

WÄRMESCHUTZ : $U = 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Glas : $1.1 \text{ W/m}^2\text{K}$)

Die angeführten Rechenwerte sind entnommen aus dem Katalog
für empfohlene Wärmeschutzrechenwerte von Baustoffen und
Baukonstruktionen,
Bundesministerium für Bauten und Technik, staatlicher Hochbau !!

DER BAUHERR :

*Nauschnig
Nauschnig*

DER PLANVERFASSER :

DER BAULEITER (Fertighaus) :

FERTIGHAUS u. HOLZBAUUNTERNEHMEN
FRIESSER & CO. GESELLSCHAFT M.B.H.
A-9560 FELDKIRCHEN, Kärnten
St. Ruprechterstr. 31 • Tel. (04276) 3298
FERTIGHAUS u. HOLZBAUUNTERNEHMEN
FRIESSER & CO. GESELLSCHAFT M.B.H.
A-9560 FELDKIRCHEN, Kärnten
St. Ruprechterstr. 31 • Tel. (04276) 3298

DIE BEHÖRDE :

Friesser & Co.GmbH. Fertighaus und Holzbau, 9560 Feldkirchen, St.Ruprechter
1mU-Wert - Berechnung
22mObjekt:EINFAMILIENWOHNHAUS / N A U S C H N I G
AUSSENWÄNDE / ERDGESCHOSS
Auf Gst.Nr.: 628/3; KG: Mainsdorf

U-Wert Berechnung mit Temperaturverlauf
=====

	Kat-Nr.:	Konstruktion:	Dicke m	Leitw W/mK	Widst m ² K/W	Temp °C
-	innen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,i}$	---	---	0.123	19
1	1.710.04	Gipskartonplatten	0.012	0.210	0.060	18
2	S.004.02	Sto-Dampfsperre 0,00085m	---	0.600	0.001	18
3	1.404.05	Holzspanplatten außen	0.016	0.100	0.160	17
4	L.000.18	Luftschichte $\leq 0,040$ m H	0.040	0.222	0.180	16
5	H.002.04	Heralan-WP (Dämmplatte)	0.120	0.040	3.000	-3
6	1.404.05	Holzspanplatten außen	0.016	0.100	0.160	-4
7	1.322.04	Backkork Wärmedämmplatten	0.080	0.045	1.778	-15
8	1.228.14	Ausgleichsmörtel F + Stosil	0.010	0.700	0.014	-15
9	S.002.14	Sto-Silikatputz 2mm	0.002	0.700	0.003	-15
-	außen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,e}$	---	---	0.043	-16
Wärmedurchgangswiderstand			m ² K/W	-->	5.356	
Wärmeübergangswiderstände			W/m ² K	-->	0.166	
Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert			W/m ² K	-->	0.181	

Tauwasserausfall im Winter

Es gibt keinen Tauwasserausfall in der Konstruktion. Der Wasserdampfteildruck ist an jeder Stelle niedriger als der mögliche Wasserdampf-sättigungsdruck.

Friesser & Co. GmbH. Fertighaus und Holzbau, 9560 Feldkirchen, St. Ruprechterstr
 1mU-Wert - Berechnung
 22mObjekt: EINFAMILIENWOHNHAUS / N A U S C H N I G
 KEHLBALKENDECKE (Decke zum Spitzboden)
 Gst.Nr.: 628/3 ; KG: Mainsdorf

07.

U-Wert Berechnung mit Temperaturverlauf

	Kat-Nr.:	Konstruktion:	Dicke m	Leitw W/mK	Widst m ² K/W	Temp °C
	innen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,i}$	---	---	0.123	20.
1	1.710.04	Gipskartonplatten	0.012	0.210	0.060	19.
2	S.004.02	Sto-Dampfsperre 0,00085m	---	0.600	0.001	18.
3	1.402.06	Holz (Streuschalung)	0.023	0.170	0.135	18.
4	H.002.04	Heralan-WP (Dämmplatte)	0.200	0.040	5.000	-12.
5	1.402.06	Holz (Blindboden)	0.024	0.170	0.141	-13.
6	H.000.08	Heraklith-EPV-Original (Brand)	0.035	0.100	0.350	-15.
	außen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,e}$	---	---	0.043	-16.
Wärmedurchgangswiderstand			m ² K/W	-->	5.687	
Wärmeübergangswiderstände			W/m ² K	-->	0.166	
Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert			W/m ² K	-->	0.171	

Tauwasserausfall im Winter

Es gibt keinen Tauwasserausfall in der Konstruktion. Der Wasserdampfteildruck
 ist an jeder Stelle niedriger als der mögliche Wasserdampfsättigungsdruck.

Friesser & Co. GmbH. Fertighaus und Holzbau, 9560 Feldkirchen, St. Ruprechter
 1mU-Wert - Berechnung
 22mObjekt: EINFAMILIENWOHNHAUS / N A U S C H N I G
 DACHSCHRÄGENVERKLEIDUNG
 Gst.Nr.: 628/3; KG: Mainsdorf

U-Wert Berechnung mit Temperaturverlauf
 =====

	Kat-Nr.:	Konstruktion:	Dicke m	Leitw W/mK	Widst m²K/W	Temp °C
-	innen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,i}$	---	---	0.123	
1	1.710.04	Gipskartonplatten	0.012	0.210	0.060	
2	S.004.02	Sto-Dampfsperre 0,00085m	---	0.600	0.001	
3	H.002.04	Heralan-WP (Dämmplatte)	0.200	0.040	5.000	
-	außen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,e}$	---	---	0.043	
Wärmedurchgangswiderstand			m²K/W	-->	5.061	
Wärmeübergangswiderstände			W/m²K	-->	0.166	
Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert			W/m²K	-->	0.191	

Tauwasserausfall im Winter

Es gibt keinen Tauwasserausfall in der Konstruktion. Der Wasserdampfteildruck ist an jeder Stelle niedriger als der mögliche Wasserdampfsättigungsdruck.

Messer & Co. GmbH. Fertighaus und Holzbau, 9560 Feldkirchen, St. Ruprechterstr
 - Berechnung
 Objekt: EINFAMILIENWOHNHAUS / N A U S C H N I G
 KELLERDECKE m. EG-FUSSBODEN (Decke gegen unbeheizte Gebäudeteile)
 Gst.Nr.: 628/3; KG: Mainsdorf

07.

Berechnung mit Temperaturverlauf
 =====

Kat-Nr.:	Konstruktion:	Dicke m	Leitw W/mK	Widst m ² K/W	Temp °C
innen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,i}$	---	---	0.123	20.
4.212.02	Teppich auf Gummiunterl. 6mm	0.006	0.081	0.074	19.
1.202.06	Estrichbeton	0.060	1.480	0.041	19.
Z.000.04	Polyäthylen-Folie	---	0.200	0.001	18.
1.302.06	Polystyrol-Hartschaum	0.080	0.041	1.951	18.
Z.000.16	Bitumenpappe 333	0.004	0.180	0.022	9.
1.202.02	Stahlbeton	0.180	2.300	0.078	8.
H.000.04	Heraklith-C zementgebunden	0.050	0.090	0.556	8.
1.228.01	K/Z Mörtel innen	0.015	0.800	0.019	5.
außen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,e}$	---	---	0.123	5.
Wärmedurchgangswiderstand		m ² K/W	-->	2.742	
Wärmeübergangswiderstände		W/m ² K	-->	0.246	
Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert		W/m ² K	-->	0.335	

Wasserausfall im Winter

gibt keinen Tauwasserausfall in der Konstruktion. Der Wasserdampfteildruck
 an jeder Stelle niedriger als der mögliche Wasserdampfsättigungsdruck.

Friesser & Co.GmbH. Fertighaus und Holzbau, 9560 Feldkirchen, St.Ruprecht
 1mU-Wert - Berechnung
 22mObjekt:EINFAMILIENWOHNHAUS / N A U S C H N I G
 AUSSENWAND / DACHGESCHOSS (Kniestock-und Giebelwände)
 Gst.Nr.: 628/3 ; KG: Mainsdorf

U-Wert Berechnung mit Temperaturverlauf

	Kat-Nr.:	Konstruktion:	Dicke m	Leitw W/mK	Widst m²K/W
-	innen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,i}$	---	---	0.123
1	1.710.04	Gipskartonplatten	0.012	0.210	0.060
2	S.004.02	Sto-Dampfsperre 0,00085m	---	0.600	0.001
3	1.404.05	Holzspanplatten außen	0.016	0.100	0.160
4	H.002.04	Heralan-WP (Dämmplatte)	0.200	0.040	5.000
5	1.402.06	Holz (Profilschalung)	0.020	0.170	0.118
-	außen	Wärmeübergangswiderstand $R_{s,e}$	---	---	0.043
Wärmedurchgangswiderstand			m²K/W	-->	5.339
Wärmeübergangswiderstände			W/m²K	-->	0.166
Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert			W/m²K	-->	0.182

Tauwasserausfall im Winter

Es gibt keinen Tauwasserausfall in der Konstruktion. Der Wasserdampfteildruck ist an jeder Stelle niedriger als der mögliche Wasserdampf-sättigungsdruck.

BESTÄTIGUNG

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA

bestätigt die laufende Überwachung des Unternehmens

Frico-Fertighäuser
Friesser & Co Ges.m.b.H.

A-9560 Feldkirchen

Der Überwachung unterliegt(en) folgende Produktgruppe(n)

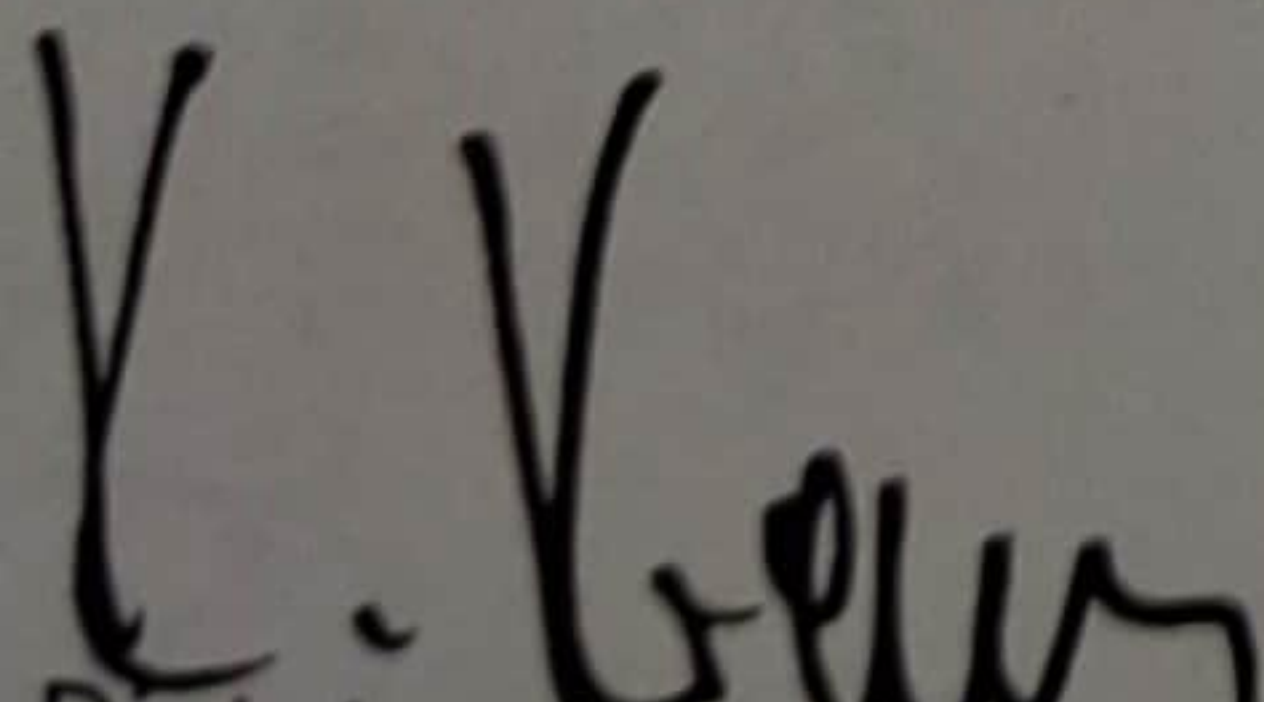
Holzfertighäuser

ÖNORM B 2320
Österreichische Technische Zulassung
Gütevorschriften für Fertighäuser

Diese Bestätigung ist gültig bis 31.03.2001

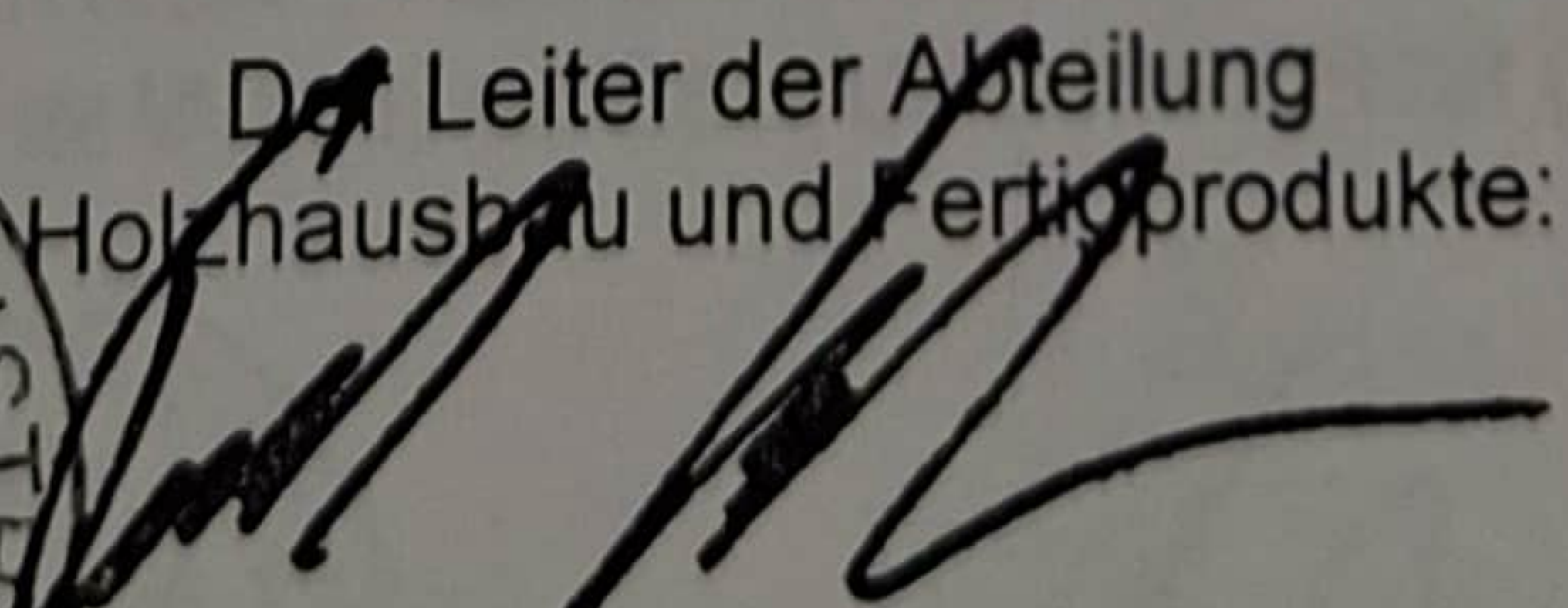
Grundlage der Überwachung ist der jeweilige Überwachungsvertrag in der letztgültigen Fassung.

Der Geschäftsführer:


Dipl.-Ing. K. Krenn



Der Leiter der Abteilung
Holzhausbau und Fertigprodukte:


Dipl.-HTL-Ing. K.P. Schober

DIE GEGENSTÄNDLICHE

ÖSTERREICHISCHE TECHNISCHE ZULASSUNG



ZULASSUNGSNUMMER: H-99.208-1
GÜLTIG BIS: 30.06.2002

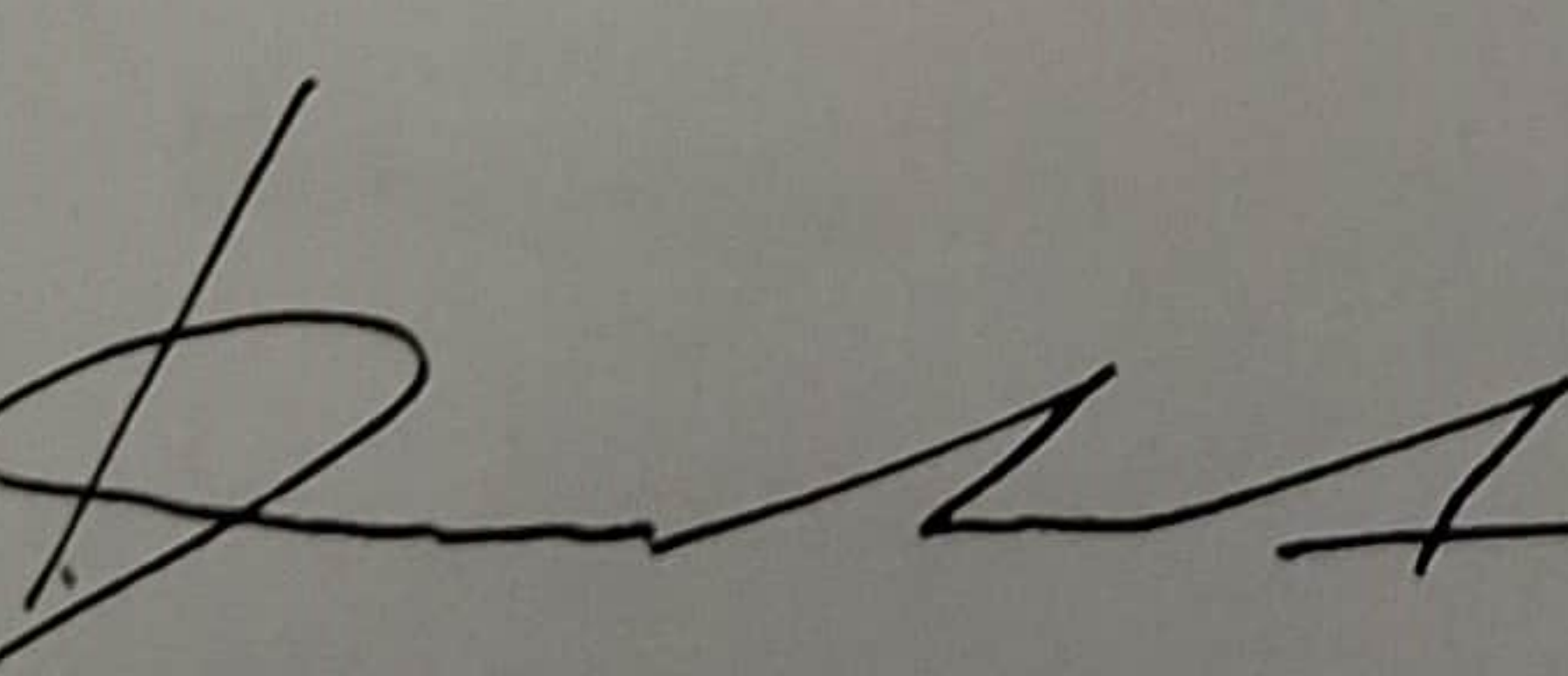
BESCHEINIGT DEM BAUPRODUKT

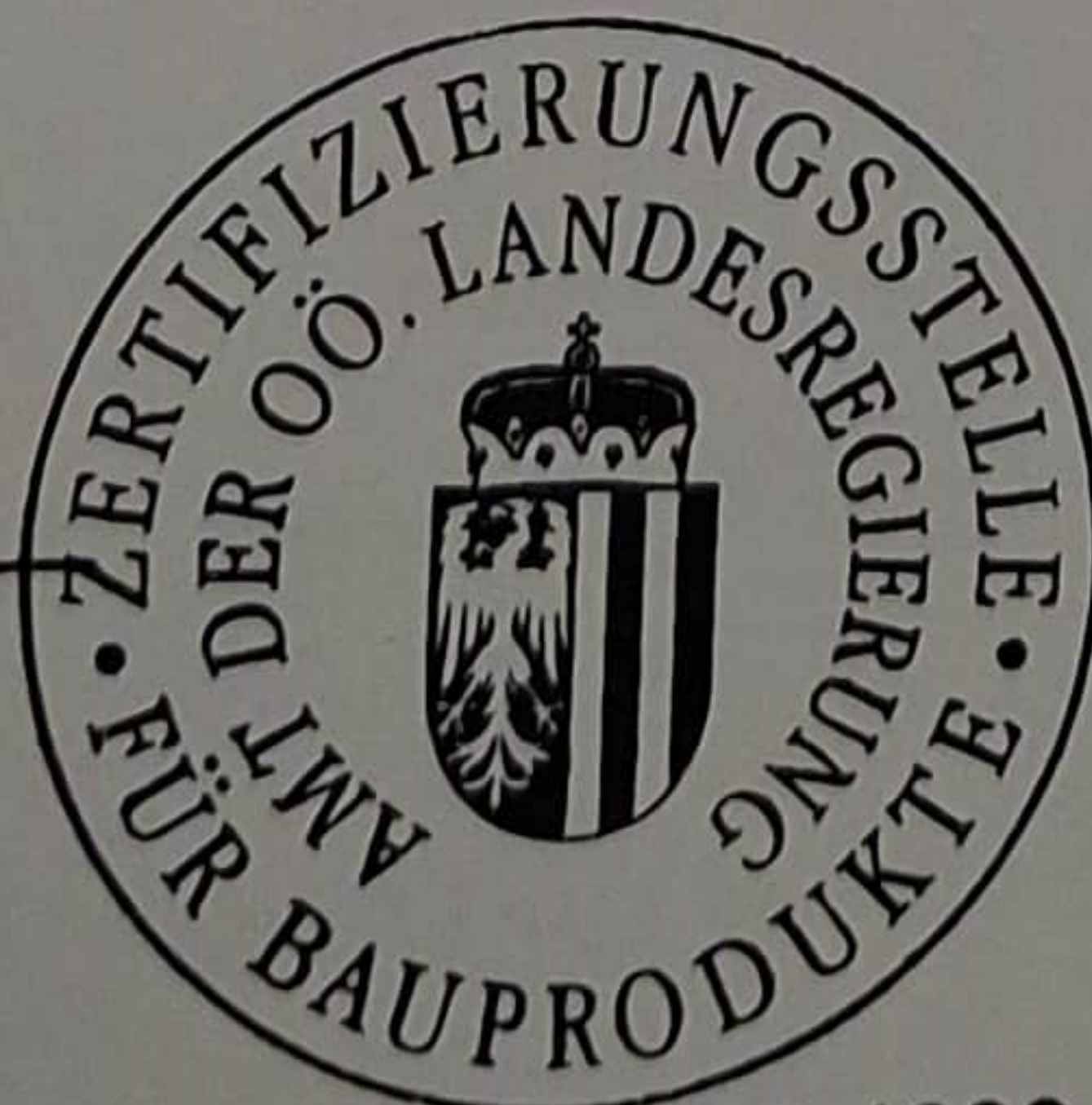
"FRICO-FERTIGHAUS"
WAND- UND DECKENELEMENTE

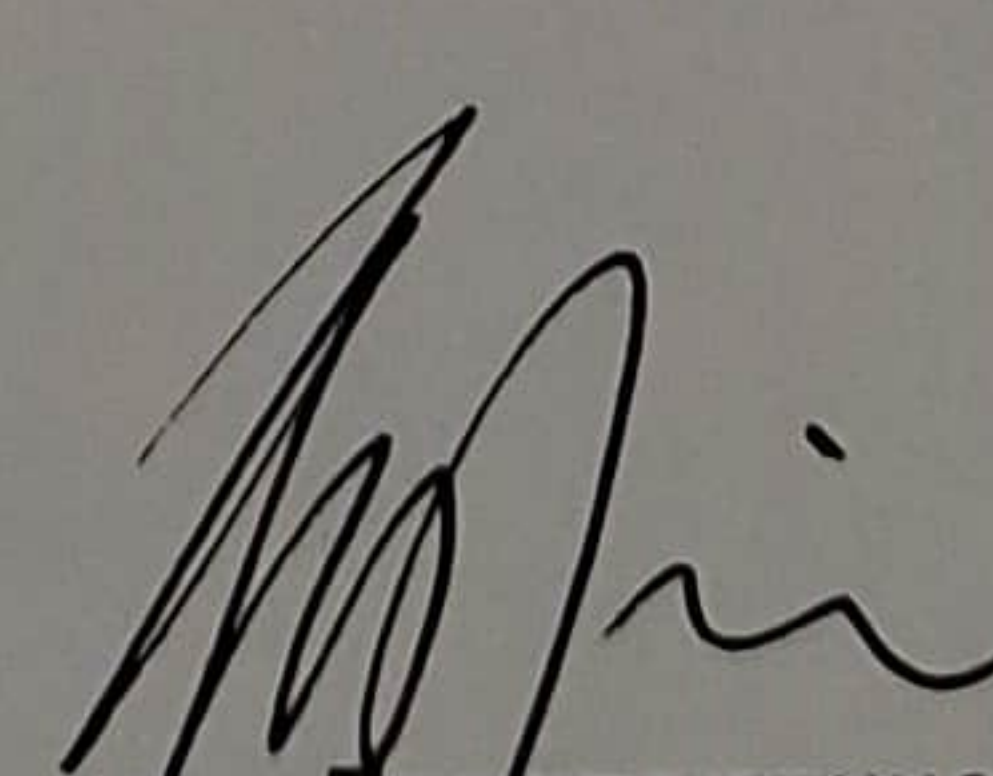
DER UNTERNEHMUNG

FRICO FERTIGHÄUSER
FRIESSER & CO GESELLSCHAFT M.B.H.
St. Ruprechterstraße 31
A-9560 Feldkirchen

DIE BRAUCHBARKEIT AUF DER BASIS DER RICHTLINIE "WAND- UND DECKENAUFBAUTEN MIT HÖLZERNER BZW. MASSIVER TRAGKONSTRUKTION", AUSGABE NOVEMBER 1998, DES ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTS FÜR BAUTECHNIK IN WIEN, IM GELTUNGSBEREICH ÖSTERREICH.


ZEICHNUNGSBERECHTIGTER
ING. STEFAN LANZERSTORFER




LEITER DER ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
HOFR. DIPL.-ING. HARALD PFEIL

LINZ, AM 07.06.1999
DIE BESCHEINIGUNG BESTEHT AUS 10 SEITEN

ÖTZ-Nr.: H-99.208-1 – Brauchbarkeitsnachweis

1. Technische Beschreibung:

1.1 Allgemeines:

Nachfolgende Wand- und Deckenelemente für das **Frico-Fertighaus** sind Bestandteil dieser Zulassung.

Wandelemente:

1	Außenwand	Typ F60
2	Giebelwand	Typ F30
3	Trennwand (Reihenhaustrennwand)	Typ F90
4	Tragende Innenwand	Typ F60
5	Kniestock-Außenwand	Typ F30
6	Wand gegen Dachraum (Trennpelwand)	Typ F30

Deckenelemente:

1	Decke im Wohnungsverband	Typ F30 von unten Typ F60 von oben
2	Decke gegen nicht ausbaubarem Dachraum	Typ F30
3	Spitzbodendecke	Typ F30

Dachschräge:

1	Dachschräge im ausgebauten Dachraum	Typ F30
---	-------------------------------------	---------

Konstruktionsplan:

Blatt 1

FRICO-KONSTRUKTIONSPLAN (LOTSCHNITT)

3 Frico-Trempelwand 24.0 cm stark

Heraklith-Porenverschußplatte EPV 3.5 cm
Kuco-Spanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Riegelkonstruktion 5/16 cm, dazwischen
Heralan-Steinwolleplatten WP 2 x 8 = 16 cm
Kuco-Spanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Dampfbremse/Villas-Bitumenpapier A2
Knauf-Gipskarton-Feuerschutzplatte 12.5 mm
Rauhfasertapete

Frico-Dachkonstr. im Spitzboden

Eternit-Dachstein ca 5 cm
Dachlattung (Fichte) 35/50 mm
Konterlattung 8/5 cm,
Luftschicht 5 cm
Villas-Dachpappe V 22
Rauhschalung (Fichte) 2.4 cm
Sparren (lt.stat.Erfordernis)

8 Frico-Dachgeschoßdecke (oberste G-Decke) 25.6cm (wird nicht vorgefertigt)

Heraklith-Porenverschußplatte EPV 3.5 cm
Blindboden (Fichte) 2.4 cm
Kehlbalkenlage, lt.stat.Erf., bzw. dazwischen
Heralan-Steinwolleplatten WF 2x8cm=16 cm
Streuschalung (Fichte) 2.4 cm
Dampfbremse/Villas-Bitumenpapier A2
Knauf-Gipskarton-Feuerschutzplatten 12.5mm
Rauhfasertapeten

9 Frico-Mansarde 37.5 (wird nicht vorgefertigt)

Eternit-Dachstein ca. 5 cm
Dachlattung (Fichte) 35/50 mm
Konterlattung 8/5 cm, bzw. Luftschicht 5 cm
Villas-Dachpappe V 22
Rauhschalung (Fichte) 2.4 cm
Sparren (lt.stat.Erfordernis), bzw. dazwischen
4 cm Hinterlüftung und 10 cm Heralan WP 10cm
Ausgleichslattung 6/5 cm, dazw. Heralan FPL 6 cm
Dampfbremse/Villas-Bitumenpapier A2
Knauf-Gipskarton-Feuerschutzplatte 12.5 mm
Rauhfasertapete

F 30
km=0.27
R'w 52dB

F 30
km=0.25
R'w 43dB

6 Frico-Decke bei nicht aus- gebauten Dachraum : 29.2cm

Knauf-Gipskarton-Feuerschutzplatten 12.5 mm
Heraklith-Porenverschußplatte EPV 3.5 cm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Holztrankonstruktion 5/20 cm dazwischen
Luftschicht 4.0 cm und
Heralan-Steinwolleplatten WF 2 x 8 = 16.0 cm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Dampfbremse/Villas Bitumenpapier A 2
Knauf-Gipskarton-Feuerschutzplatten 12.5 mm
Rauhfasertapeten

F 30
km=0.23
R'w 43dB

7 Frico-Decke bei ausgebauten Dachgeschoß : 36.4cm

Bodenbelag (Spannteppich) ca. 4mm
Zementestrich schwimmend 6.5 cm
Heralan-Trittschalldämmplatten TPS 55/50, 5cm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Holztrankonstruktion 5/20 cm dazwischen
Luftschicht 4.0 cm und
Heralan-Steinwolleplatten WF 2 x 8 = 16.0 cm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Dampfbremse/Villas Bitumenpapier A 2
Knauf-Gipskarton-Feuerschutzplatten 12.5 mm
Rauhfasertapeten

F 60
km=0.18
R'w 56dB
L=39dB

1 Frico-Außenwand (Wandstärke : 23.7 cm)

Silikatputz, Grundierung, Gewebe 1.0 cm
Backkork - Wärmedämmplatte 3.0 cm
Kucospanplatte Isoc V 100 G-E1, 1.6 cm
Riegelkonstruktion 5/15.2 cm bzw.
Heralan-Steinwolleplatte WP 10.0 cm
und Luftschicht 5.2 cm
Kucospanplatte Isoc V 20-E1, 1.6 cm
Dampfbremse/Villas-Bitumenpapier A 2
Knauf-Perigipsplatte 12.5 mm
Rauhfasertapete

F 60
km=0.28
R'w 57 dB

4 Frico-Zwischenwand mit Installationsraum 14.9cm stark

Rauhfasertapete
Knauf-Perigipsplatte 12.5 mm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Riegelkonstruktion 5/9.2cm, bzw.
Heralan-Steinwolleplatte WP 6.0 cm
Luftschicht 4.0 cm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Knauf-Perigipsplatte 12.5 mm
Rauhfasertapete

F 60

10 Decke über d. Keller (Fußbodenkonstr. 12 cm)

Spannteppich 4 mm (ex.Parkett)
Zementestrich schwimmend 6.0 cm
PE-Folie 0.02 mm
Heralan-Trittschalldämmplatten TPS 55/50, 5 cm
Bitumenpappe 333
Betondeckendecke 20 cm + 5cm Ausgleichsestrich
(oder Stahlbetonmassivdecke 20 cm)
KZM-Deckenputz 2.0 cm

F 90
k=0.55
R'w 64 dB

14 Fenster und Außentüren

De
k=1.5
R'w 34dB

Konstruktionsplan:

Blatt 2

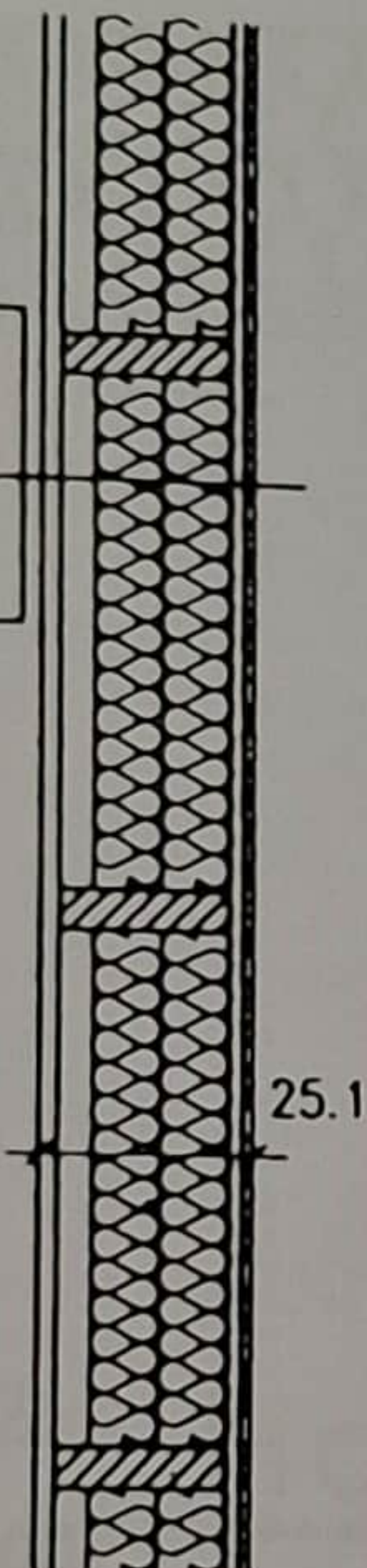
FRICO-KONSTRUKTIONSPLAN (HORIZONTALSCHNITT)

Frico-Kniestock- u. Giebel-
wand (25.1 cm)

2

Profilschalung (Fichte) 2.0 cm
Windbremse/Villas-Bitumenpapier A 1
Riegelkonstruktion 5/19.7 cm, dazwischen
Luftschicht 4.0 cm und
Heralan-Steinwolleplatten WP 2x8=16.0 cm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Dampfbremse/Villas-Bitumenpapier A 2
Knauf-Perligipsplatte 12.5 mm
Rauhfaser tape

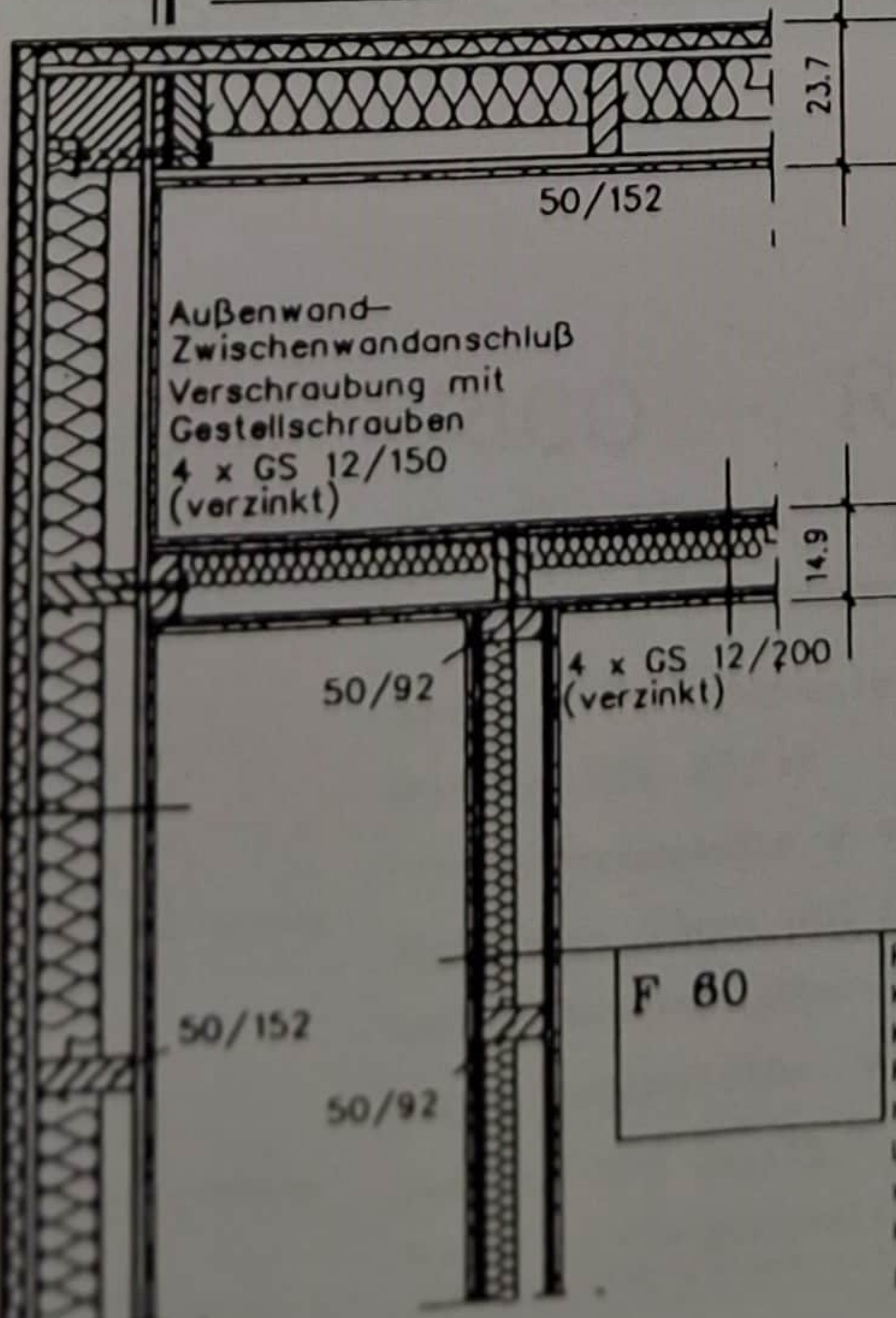
F 30
km=0.28
R'w 48 dB



Ecksteher 2 x 50/152 +
1 x 50/100, Verschraubung
durch Gewindeschrauben
4 Stk. 12/240 je Eck-
anschluß (verzinkt)

62.5
5.0 | Regelabstand | 5.0

2.0 | 1.0
Anschlußbrett 20/152



Frico-Außenwand
(Wandstärke: 23.7 cm)

1

Schalputz, Grundierung, Gewebe 1.0 cm
Bräunung - Wärmedämmplatte 3.0 cm
Kucospanplatte Isoc V 100 G-E1, 1.6 cm
Riegelkonstruktion 5/15.2 cm bzw.
Heralan-Steinwolleplatte WP 10.0 cm
und Luftschicht 5.2 cm
Kucospanplatte Isoc V 20-E1, 1.6 cm
Dampfbremse/Villas-Bitumenpapier A 2
Knauf-Perligipsplatte 12.5 mm
Rauhfaser tape

F 60
km=0.28
R'w 57 dB

Frico-Zwischenwand
14.9 cm

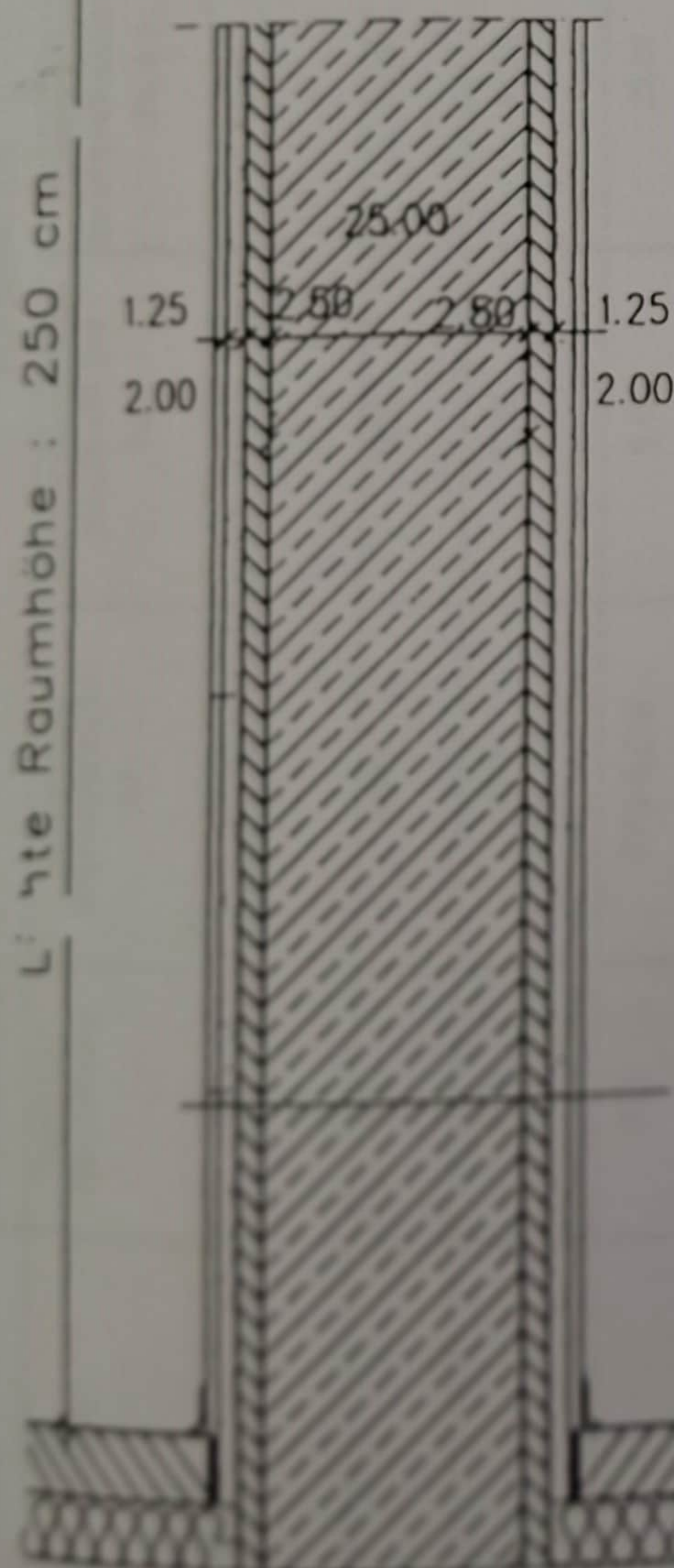
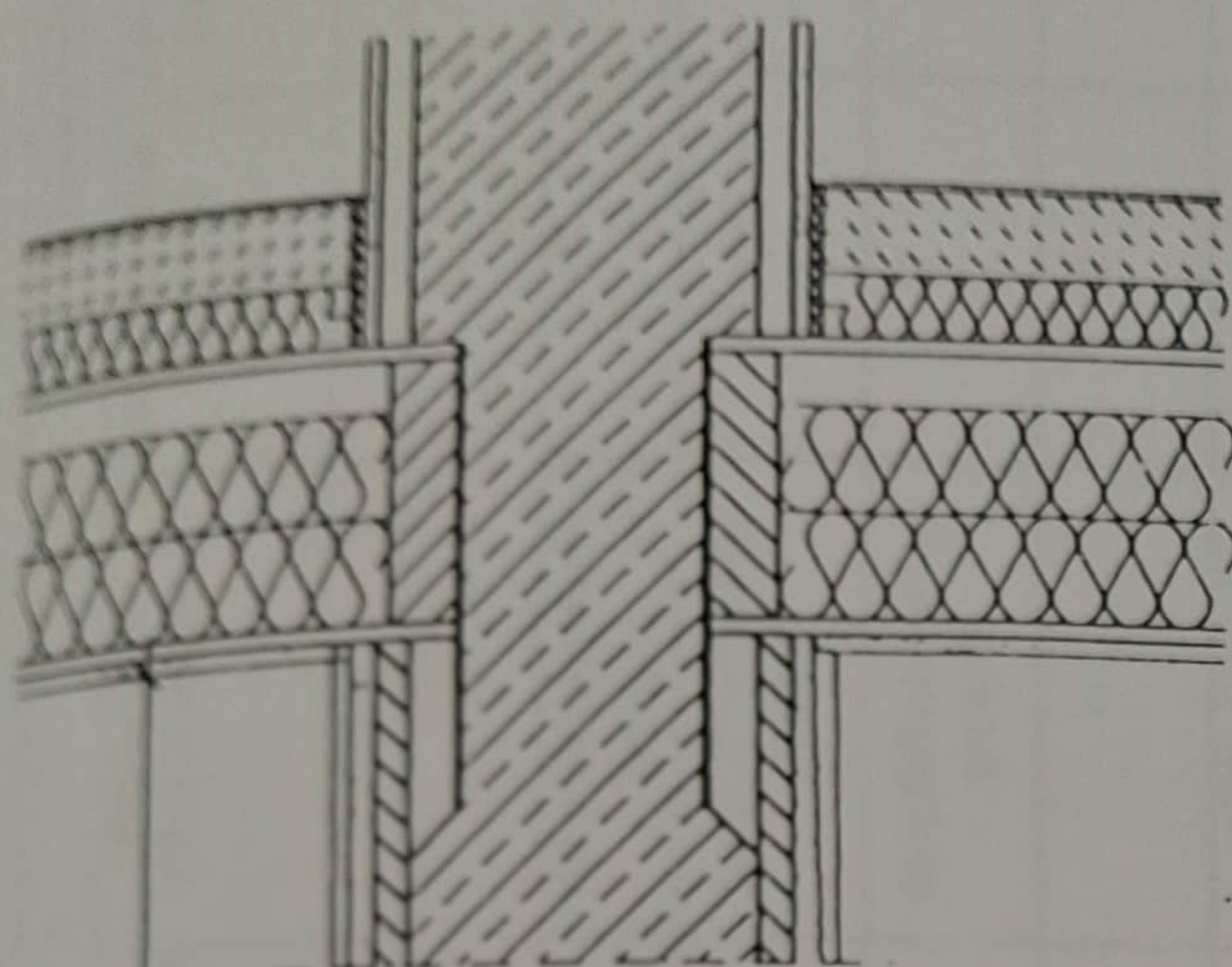
F 60

Rauhfaser tape
Knauf-Perligipsplatte 12.5 mm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Riegelkonstruktion 5/9.2 cm, bzw dazwischen
Heralan-Steinwolleplatte WP 6.0 cm und
Luftschicht 4.0 cm
Kucospanplatte Isoc V 20 - E1, 1.6 cm
Knauf-Perligipsplatte 12.5 mm
Rauhfaser tape

Konstruktionsplan:

Blatt 3

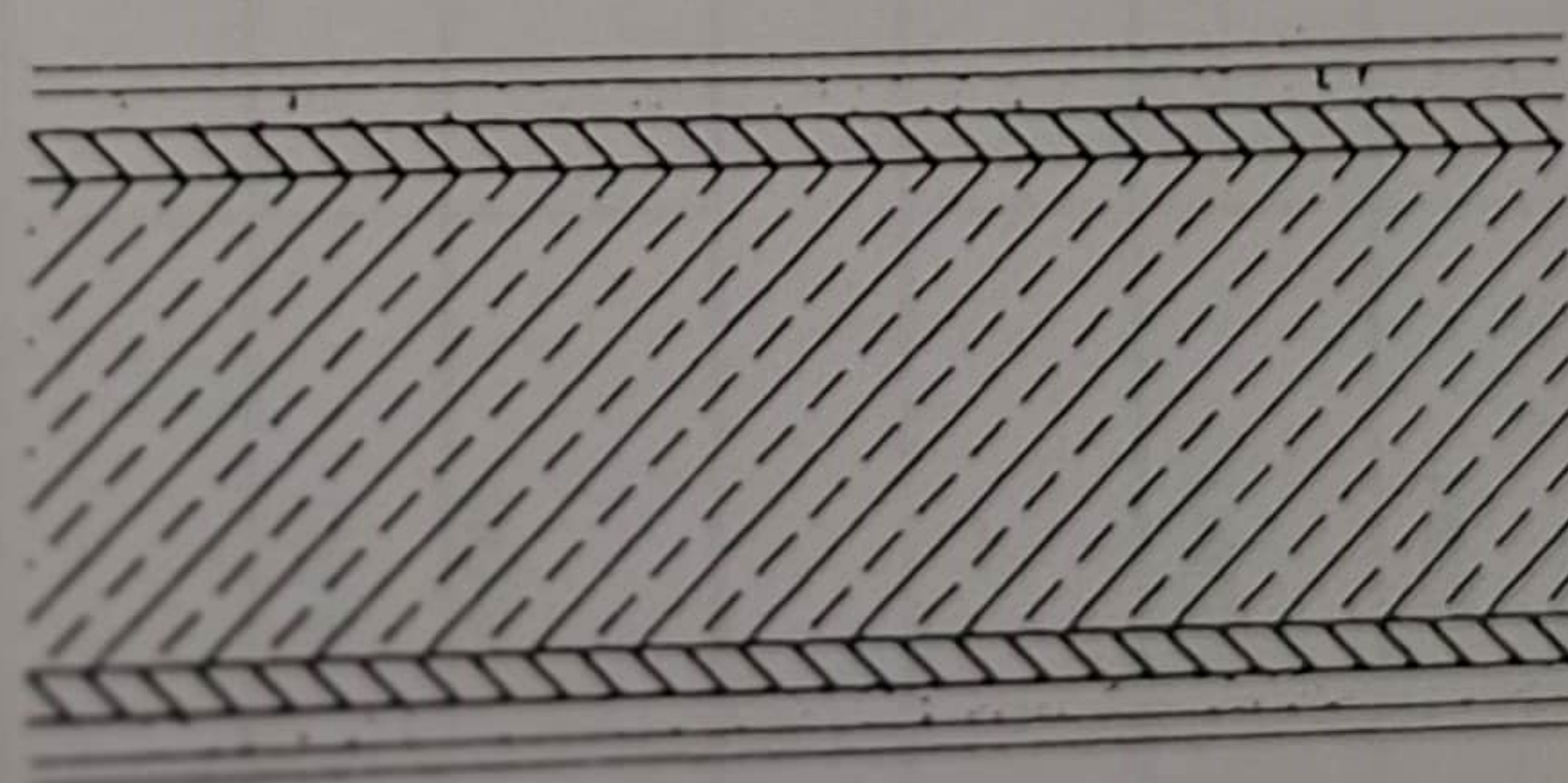
FRICO HAUS
FRIESSER & CO GMBH
FELDKIRCHEN KTN



Lichte Raumhöhe : 250 cm

25.00
1.25 2.80 2.80 1.25
2.00 2.00

Horizontalschnitt



1.25 2.50 2.50 2.50 1.25
2.00 2.00
36.50

FRICO - REIHENHAUS- TRENNWAND

Knäuf - Perlipsplatte 12.5 mm
Herafan IPS 20/15 2.0 cm
Verbundspanplatte V 100 G-E1, 2.5cm; mit Abstandhalter
Betankern 25cm mit Beton B300
und 1 Baustahlgitter-Schlaufenmatte CS 6
Verbundspanplatte V 100 G-E1, 2.5 cm
Herafan IPS 20/15 2.0 cm
Knäuf - Perlipsplatte 12.5 mm

Lotschnitt

Fundamentplatte oder Decke mit
Beton B 300 / WU

2a)	Leistungsmerkmale der Bauteile für Wand- und Deckenelemente für das Frico Fertighaus: Herstellerwerk: Frico Fertighäuser Ges.m.b.H., 9560 Feldkirchen						Tabelle 1	
	Frico	Brandschutz	Wärmeschutz				Schallschutz	
	Wand- bzw. Deckenbauteile	Brandwider- standsklasse	Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_n	Mittlerer Wärmedurch- gangskoeffizient k_m	Flächenbezogene speicherwirksame Masse m_w, B, A	Wasserdampf- diffusionsverhalten	Bewertetes Schall- dämm-Maß R_w	Bewerteter Norm- trittschallpegel $L_{n,T,w}$
	Bauteil	min	W/mK	W/m²K	kg/m²		dB	dB
Wandelemente								
1	Außenwand	F60	0,041	0,28	39,41	dampfdiffusionstechn. geeignet	57	—
2	Giebelwand	F30	0,041	0,26	40,33	dampfdiffusionstechn. geeignet	$R'_w = 46$	—
3	Trennwand Reihenhaustrennwand	F90	TPS=0,036 Betonkem=1,5	0,49	20,40	dampfdiffusionstechn. geeignet	57	—
4	Tragende Innenwand	F60	—	—	—	—	56	—
5	Kniestockaußenwand	F30	0,041	0,26	40,33	dampfdiffusionstechn. geeignet	$R'_w = 46$	—
6	Wand gegen Dachraum (Treppe/wand)	F30	0,041	0,27	35,17	dampfdiffusionstechn. geeignet	46	—
Deckenelemente								
1	Decke im Wohnungsverband	F30 v.u. F60 v.o.	—	0,18	—	—	56	39
2	Decke gegen nicht ausbaubarem Dachraum	F30	0,041	0,23	31,18	dampfdiffusionstechn. geeignet	43	—
3	Spitzbodendecke	F30	0,041	0,25	40,11	dampfdiffusionstechn. geeignet	43	—
Wandschräge								
1	Dachschräge im ausgebauten Dachraum	F30	WPS=0,041 FPL=0,045	0,27	14,78	dampfdiffusionstechn. geeignet	52	—

Leistungsmerkmale der Baustoffe für Wand- und Deckenelemente für das Frico-Fertighaus

Tabelle 2

Frico-Fertighaus						Tabelle 2
Produktbezeichnung	Hersteller Bezeichnung	Kurzzeichen	Hersteller	Abmessung (mm)	Konformität	
<u>Konstruktionsholz</u> (Riegel, Stiel Träme, etc.) sowie Latten, Bretter						
	Gutes Bauholz		Frießer & Co GmbH A-9560 Feldkirchen	laut Statik	ÖNORM B 4100-2 ÖNORM B 3802	
<u>Verleimte Bauteile</u>						
	Balkonausgeher		Frießer & Co GmbH A-9560 Feldkirchen	15/20	ÖNORM B 4100-2 ÖNORM EN 386 (Brettschichtholz) ÖNORM B 4103	
<u>Profilholz</u>						
	Softline Profil 8 Schattennutbretter Profil 6		Rettenegger A-5500 Bischofshofen	19	ÖNORM B 3020 ÖNORM B 3802	
<u>Vorbeugender chem. Holzschutz</u>						
Imprägnierung Fa. Frießer	Impralit B 1 flüssig		Synthesa Chemie GesmbH Dimbergerstr. 29-31 A-4320 Perg		ÖNORM B 3802	
Imprägnierung Fa. Frießer	Danske Imprägnierlasur		Synthesa Chemie GesmbH Dimbergerstr. 29-31 A-4320 Perg		ÖNORM B 3802	
<u>Holzspanplatten</u>						
	Kucospan Isoc- V20	Isoc- V20	Kunz GmbH D-74417 Gschwend	12 16	ÖNORM B 3002	
	Kucospan Isoc- V100	Isoc V100	Kunz GmbH D-74417 Gschwend	16	ÖNORM B 3002	
<u>Gipskartonplatten</u>						
	Gipskartonbauplatte	GKB	Knauf GmbH Strobachgasse 6, Wien	12,5	DIN 18180 DIN 18200 ÖNORM B 3410	
	Gipskartonfeuer- schutzplatte	GKF	Knauf GmbH Strobachgasse 6, Wien	12,5	ÖNORM B 3410	
<u>Dämmstoffe; gebundene Mineralwolle MW</u>						
MW-W Wärmedämmplatte, nicht druckbelastbar	Heralan Wärme- dämmplatte, schwer	WPS	Österr. Heraklith GmbH A 9702 Femdorf	80, 100	ÖNORM B 6035	
MW-WF Wärmedämmplatte, fester als MW-W, nicht druckbelastbar	Heralan Fassaden- dämmplatte, leicht	FPL	Österr. Heraklith GmbH A 9702 Femdorf	60	ÖNORM B 6035	
MW-WL Wärmedämmfilz, leichter als MW-W	Heralan Steinwolle- Wärmedämmfilz	WF	Österr. Heraklith GmbH A 9702 Femdorf	80	ÖNORM B 6035	
MW-T Trittschall-Dämmplatte	Heralan Trittschall- dämmplatte, schwer	TPS	Österr. Heraklith GmbH A 9702 Femdorf	55/50	ÖNORM B 6035	
<u>Holzwoledämmplatte und Holzwole-Mehrschicht-Dämmplatte</u>						
WW-EPV Platten mit einseitigem Porenverschluß	Heraklith Brand- schutzplatte einseitiger Porenverschluß	WW-EPV	Österr. Heraklith GmbH A 9702 Femdorf	35	ÖNORM B 6021	
<u>Dampfsperre (bremse)</u>						
	Asphaltpapier (Windbremse für Holzständerwände etc.)	Villas A2	Österr. Heraklith GmbH A 9702 Femdorf	0,35	---	

Leistungsmerkmale der Baustoffe für Wand- und Deckenelemente für das Frico Fertighaus

Tabelle 3

Bitumen Dach- und Abdichtungsbahnen					
Bitumen Dach- u. Abdichtungsbahnen mit Glasvlieseinlage	Villox- Bitumenbahn	GV35	Österr. Heraklith GmbH A 9702 Femdorf	3	ÖNORM B 3651
Außenwand-Wärmedämmverbundsystem					
Außenwand-Wärmedämmverbundsystem aus Kork und Silbustreichputz	Sto- Kork-Wärmeverbundsystem	Sto Therm Vario mit Kork	STO AG, Ehrenbachstr. 1 7894 Stühlingen-Weizen	40	sinngemäß: ÖNORM B 6110
Auflage	Sto- Betonspachtel A		STO AG.		
Dämmstoff	Dämmkorkplatten d. Produktart DK-F		Reliable S. a. E- Girona Corbelia A 5400 Hallein	30	
Armierung	Sto- Pulverspachtel PO bzw. Sto- Ausgleichsmörtel F		STO AG.		
Armierungsgewebe	Textilglasgewebe		STO AG.		
	Sto- Silikat-Streichputz		STO AG.		
Deckschichte	Stosil AP		STO AG.		
Verbindungsmittel					
Nägel und Klammern			Fachhandel	laut Statik	---
Betondachstein					
	Europa- Dachstein	EDS	Eternit- Werke Ludwig Hatschek AG Betondachstein GmbH Eternitstr. 34 A 4840 Vöcklabruck		ÖNORM EN 490
Faserzement- Dachplatten					
	Eternova- Dachschildel	Eternova	Eternit- Werke Ludwig Hatschek AG Betondachstein GmbH Eternitstr. 34 A 4840 Vöcklabruck		ÖNORM EN 492

2c) Alternative Bauprodukte:

Abweichend von den im Brauchbarkeitsnachweis (Tabelle 2 und 3) beschriebenen Bauprodukten können unter folgenden Voraussetzungen mindestens gleichwertige Bauprodukte zur Anwendung gelangen, wenn

- eine positive Erstprüfung
- ein aufrechter Fremdüberwachungsvertrag
- ein gültiger Fremdüberwachungsbericht (nicht älter als 1 Jahr)

mit einer staatlich autorisierten bzw. akkreditierten Prüf- und/oder Überwachungsstelle auf der Basis der jeweiligen Spezifikation vorliegen,

- und eine Unbedenklichkeitserklärung der systemüberwachenden Stelle vorliegt, dass die Leistungsmerkmale der Bauteile nachweislich nicht nachteilig beeinflusst werden.

Prüfbestimmungen:

Der Zulassungsinhaber hat einen Überwachungsvertrag mit einer österreichischen, behördlich autorisierten bzw. akkreditierten Überwachungsstelle unter Zugrundelegung der gegenständlichen Zulassung abzuschließen. Die Herstellung der Bauprodukte, sowie der Bauteile hat ausschließlich in den angeführten Werken zu erfolgen.

Die Überwachung hat sich sowohl auf die Kontrolle der werksmäßigen Eigenüberwachung, als auch auf die Prüfung sämtlicher verwendeter Bauprodukte, hinsichtlich der Übereinstimmung mit den dazugehörigen Produktnormen bzw. Zulassungen zu erstrecken. Die zulassungskonforme Ausführung von Wand-/Deckenelementen ist im Falle einer Teilvorfertigung im Werk durch das "Baustellen-Abnahme-Protokoll (Ausgabe 26.11.1997)" zu dokumentieren. Die Baustellen-Abnahme-Protokolle sind Bestandteil der Eigenüberwachung.

Zusätzlich ist die Konformität mit der Richtlinie des Österreichischen Instituts für Bautechnik (Wand- und Deckenaufbauten mit hölzerner bzw. massiver Tragkonstruktion - Ausgabe November 1998) zu überwachen.

Die Prüfzeugnisse der Fremdüberwachung sind zur Einsichtnahme der Zulassungsbehörde zu übergeben.

In den Überwachungsverträgen ist festzuhalten, dass der Zulassungsbehörde durch die Überwachungsstelle unverzüglich berichtet wird, wenn die Eigenüberwachung nicht oder nicht ausreichend durchgeführt wurde, bei den Prüfungen der Fremdüberwachung Mängel festgestellt werden, oder der Überwachungsvertrag durch einen oder beide Partner gekündigt wird.

Schäden an den zugelassenen Wand- und Deckenelementen, die dem Zulassungsinhaber bzw. dem Systemanbieter zur Kenntnis gelangen, sind der Zulassungsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

ÖTZ-Nr.: H-99.208-1 – Verwendungsbestimmungen

Zusätzlich zu den landesgesetzlichen Bestimmungen sind nachfolgende Hinweise zu beachten:

Die werksmäßig vorgefertigten Wand- und Deckenelemente für das **Frico-Fertighaus** sind bei Einhaltung der im Brauchbarkeitsnachweis angeführten technischen Beschreibung, der Leistungsmerkmale und Prüfbestimmungen zur Verwendung im Holzfertighausbau geeignet.

Die Verwendbarkeit (abhängig vom Anwendungsgebiet) der zugelassenen Bauteile, sowie der Nachweis der Standsicherheit, ist abhängig vom jeweiligen Einsatzgebiet in jedem Einzelfall von der Baubehörde im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens zu beurteilen.

Kosten

Firma Frico Fertighäuser, Friesser & Co Gesellschaft m.b.H., St. Rupprechterstraße 31,
680 Feldkirchen, hat gemäß

Verordnung der o.ö. Landesregierung vom 21. April 1997, LGBl. Nr. 50/1997, § 2 "Verwaltungsabgaben für Österreichische Technische Zulassungen" S 24.000,-- zu entrichten. Dieser Betrag ist mittels beiliegendem Zahlschein binnen zwei Wochen nach Zustellung der Bescheinigung einzuzahlen.

Gebührenverzeichnis des Österreichischen Instituts für Bautechnik eine Gebühr für die Erarbeitung einer Stellungnahme zum Zulassungsantrag in der Höhe von S 3.000,-- gemäß LGBl. Nr. 50/1997, § 2 (3) einzuzahlen. Dieser Betrag ist mittels beiliegendem Zahlschein binnen zwei Wochen nach Zustellung der Bescheinigung einzuzahlen.

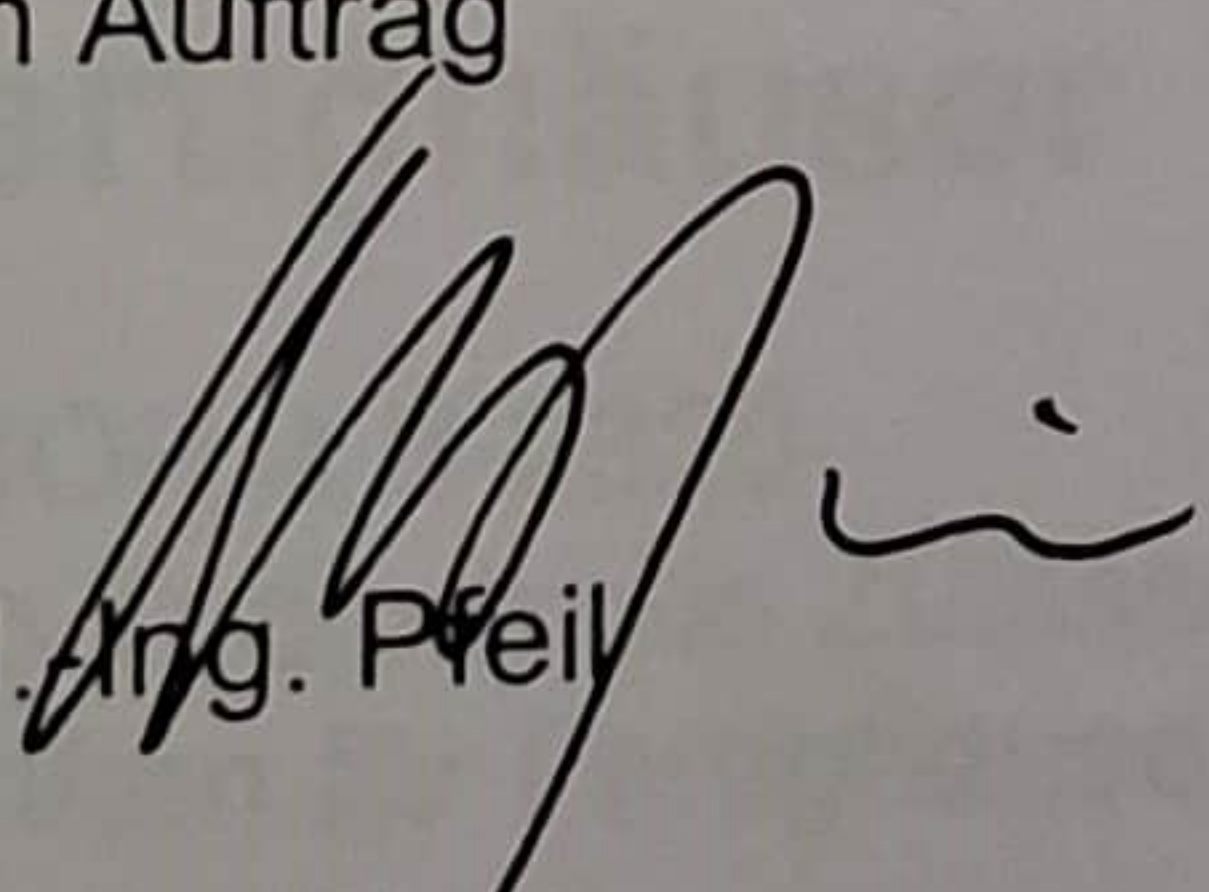
§ 60 Abs. 8 des O.ö. Bautechnikgesetzes, LGBl. Nr. 67/1994 i.V. mit dem § 76 AVG. der Zulassungsbehörde die durch die Kundmachung der Österreichischen Technischen Zulassung in der Amtlichen Linzer Zeitung anfallenden Kosten zu entrichten. Dieser Betrag wird gesondert vorgeschrieben und ist binnen zwei Wochen nach Vorschreibung einzuzahlen.

Sollten die Beträge bis zu diesem Datum nicht eingezahlt werden, müssten die Kosten bescheidmäßig vorgeschrieben werden.

Für die o.ö. Landesregierung:

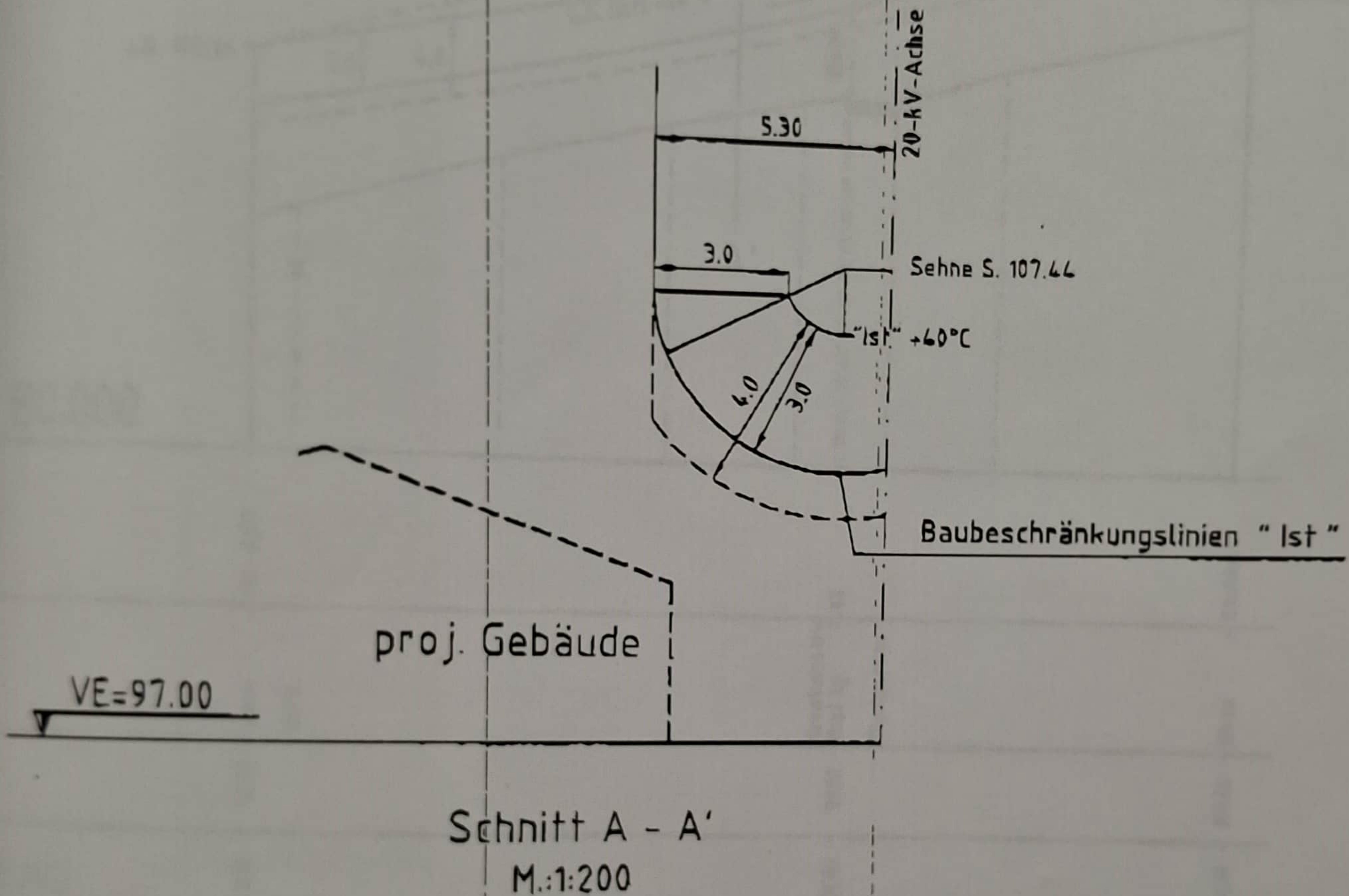
Im Auftrag

Dipl.-Ing. Pfeil



Kopie am 16.10.2000 an
den Bauwerber ausgehändigt

Übernommen: *Nauschnig,
Adrian*



*Bauführung nach
Austauschplan (7,0m ~~ist~~
statt 5,0m in Richtung OSTEN)
möglich. Seitens der STEWEAG
kein Einwand.*

Ausbau
Bestand!

Leiterseil: E-ALMgSi/St 50/8 mm²; So=8.00 daN/mm²

20-kV-Stich.Ltg.

Ltg.Nr.:45.471

E STEWEAG
ENERGIEBÜRO

Mainsdorf / Siedlung

M.:1:500

Abstandsuntersuchung: Mast Nr. 1 - Station

Bauvorhaben: Fam. Nauschnig

STV-6509/01

li.S. (Ist) $f = 1,20m$; $f = 1,42m$; $f = 1,61m$
 $-15^{\circ}C$ $+40^{\circ}C$ $-5^{\circ}C-AZL$

2x M 50/1

best.

Station
 Mainsdorf / Siedlung
 37 454 0269 MFE

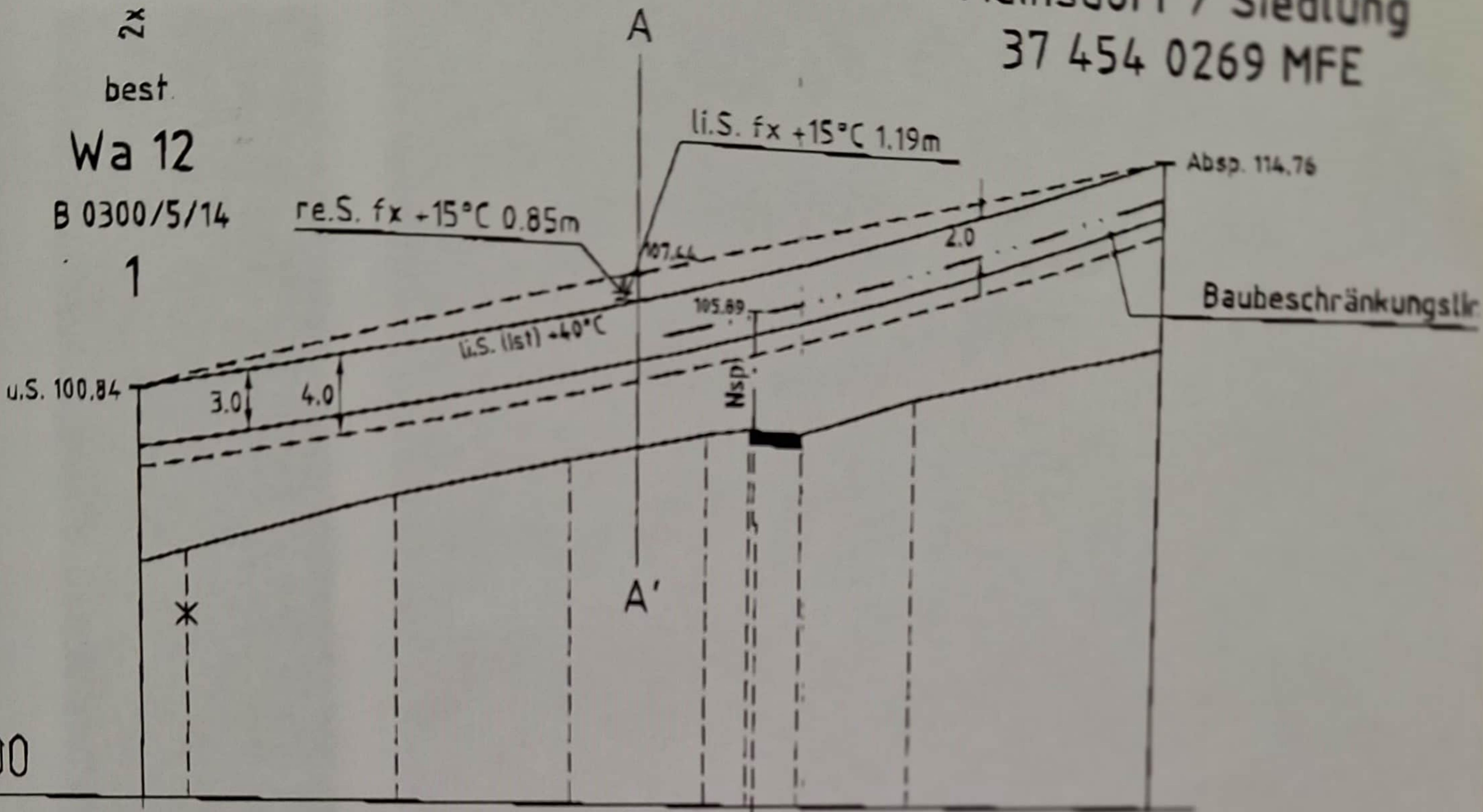
2x VHD 20G-SB

best.

Wa 12

B 0300/5/14

1



V.E.: 80.000

KT-Nr.

KULTUR

HEHE

STATIONIERUNG

IVa-BJ77

Viese

9202

0,00

Vs/X

Gerechtes
Napl. 47

Disturten

59,81

31,85

Stück

Viese

201,88

54,00

